

Der Mittagstisch der Reformierten Kirchgemeinde Witikon

Viele unserer Kinder kommen offenbar gerne zum Mittagstisch. Hier der Originaltext von zwei begeisterten Mittagstisch-Fans:

Wir (Rahel und Fiona) sind im reformierten Mittagstisch und haben viele schöne Erfahrungen gemacht. Nicht nur viele tolle Räume mit Töggelikasten, ruhiger Lese-Ecke und einem Platz zum Malen gibt es, auch draussen kann man mit Bällen oder Tischtennis spielen. Das Essen ist auch super! Ob Nudeln, Reis, Pizza oder Kartoffelauflauf, es ist alles lecker. Zum Mittagstisch gehören natürlich auch Regeln wie die Stoppregel oder dass man erst aufstehen darf, wenn alle mit Essen fertig sind. Glücklicherweise sind die Kinder, die teilnehmen, natürlich auch wir ☺.

Diese positive Rückmeldung von den zwei Mädchen hat uns, das

Team, natürlich sehr gefreut! Täglich wird an unserem Mittagstisch für ca. 25 regulär angemeldete Kinder und montags, dienstags und donnerstags zusätzlich für fast ebenso viele Unti-Kinder gekocht, und bis zum Schulbeginn am Nachmittag werden sie von uns betreut. Das selbstgekochte Essen ist beliebt und wird geschätzt.

Wie sieht ein ganz normaler Mittagstisch aus? 10.00 Uhr: Das Team ist bereit zum Tagesbriefing: Ein Rückblick über den gestrigen Tag, wie ist das Essen in den Kindergruppen angekommen, wie war die Menge, hat es besondere Vorkommnisse gegeben usw. Die Anwesenheitsliste wird verteilt, die angemeldeten Kinder werden für die Menüberechnung gezählt, und es werden weitere Fragen geklärt: Wie viele



Foto: Brigitte Ullrich

Kinder essen vegetarisch, welche Spielangebote machen wir, wer ist von wann bis wann und wo in der Betreuung usw. Danach geht es los in der Küche. Die Köchin hat bereits früher angefangen mit dem Einkauf und ihren Vorbereitungen. Das Küchenteam macht sich nun an die Arbeit. Die Tische werden gedeckt, die Spielsachen bereitgestellt, der Tischtennistisch wird unter das Vordach gefahren. Schon bald beginnt es aus der Küche zu duften. Fleissig wird geschnippelt, gerührt, gehackt, gewürzt, geschnitten, gebacken, gebraten, gedünstet, geröstet und alles zusammen zu einer schmackhaften, kindergerechten Mahlzeit zusammengefügt. Um 11.30 Uhr ist das meiste bereit, in der Küche werden die letzten Lebensmittel verarbeitet. Ein kurzer Überblick, das Menü steht auf der Wandtafel, alles ist für die Ankunft der

Kinder parat. 11.55 Uhr: Die ersten Kinder stürmen herein. «Was gibt es zu essen?», ist eine Frage, die wir oft vor dem «Grüezi» zu hören bekommen. Bis ca. 12.10 Uhr können die Kinder und Jugendlichen spielen, lesen, zusammen sein. Die tagesverantwortliche Betreuungsfrau ruft die Kinder mit dem Triangel zu Tisch. Langsam füllt sich der Raum mit mehr oder weniger lärmenden Kindern. Wenn der Gong zum dritten Mal ertönt, ist dies das Zeichen für die Kinder, kurz ruhig zu sein. Das ist die

Fortsetzung auf Seite 2

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 29. Oktober 2017, 11.15 Uhr
Evang.-ref. Kirchgemeindehaus Zürich Witikon

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Budget 2018
4. Projekt «Urbane Diakonie – Nachbarschaftszentrum»: Bericht und Antrag der Kirchenpflege
5. Varianten für das weitere Vorgehen im Strukturreformprozess: Bericht und Antrag der Kirchenpflege
6. Informationen aus der Kirchenpflege

Akteneinsicht zwei Wochen vor der Versammlung nach tel. Vereinbarung: 044 381 00 60 (Sekretariat)

Die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Zürich Witikon und Gäste sind zur Versammlung herzlich eingeladen.

Kirchenpflege Zürich Witikon

Öffnungszeiten Sekretariat während der Herbstferien:

Vom 9. bis 20. Oktober 2017 ist das Sekretariat geschlossen. Nachrichten können auf dem Telefonbeantworter hinterlegt werden: Tel. 044 381 00 60.

Kinder und Jugend

Chrabbel-Chinderstube

Jeden Dienstag (ausser in den Schulferien), 14.00 bis 17.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

Allen Müttern, Vätern, Grosseltern und weiteren Betreuungspersonen mit kleinen Kindern (bis ca. fünf Jahre) steht die Chrabbel-Chinderstube im reformierten Kirchgemeindehaus während der gleichzeitig stattfindenden Mütter-/Väterberatung zur Verfügung.

Auskunft: SD Brigitte Ulrich, Telefon 044 422 50 22



Projektanlässe

Klasse 6:
Freitag, 3. November,
17.30 - 20.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 7:
Freitag, 10. November,
17.30 - 20.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 5:
Samstag, 25. November,
9.00 - 12.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Klasse 8:
Freitag, 1. Dezember,
17.30 - 20.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Auskunft:
Pfr. Christoph Ammann
Telefon 044 381 29 90

Leitartikel (Fortsetzung)

Zeit für Informationen, Bekanntmachungen, für einen Glückwunsch zu einem Geburtstag, und für Fragen der Kinder ist jetzt der richtige Moment. Allerdings darf das nicht zu lange dauern, denn mit leerem Magen lassen die Kinder ungerne mit sich reden. Um ca. 12.15 Uhr geht es los mit dem Mittagsservice. Tischweise holen sich die Kinder der Reihe nach ihren Teller mit Essen vom vorbereiteten Buffet-tisch. Danach ist es vielleicht für eine kurze Zeit ruhig. Wer gerne möchte, holt sich eine zweite Portion. Die vielfältigen Speisen sind nicht nur eine Gaumenfreude, sondern auch für das Auge ein Genuss. Nicht immer sind die Kinder mit unserer Menüwahl einverstanden. Von all dem Angebot dürfen die Kinder probieren. Salat, Gemüse, Früchte und eine Beilage aus Kartoffeln, Reis, Teigwaren und Getreide und eine Eiweissvariante stehen täglich

auf dem Menüplan. Fleisch bieten wir zwei Mal wöchentlich an. Mit Zucker und Salz gehen wir sehr sparsam um. Abwechselnd gibt es in einer Woche Früchte, in der folgenden Woche Früchte und Guetzi und in der dritten Woche ein Dessert zu den Früchten. Sobald alle Kinder eines Tisches fertig gegessen und abgeräumt haben, darf gespielt werden. Auf dem Vorplatz steht der Tischtennistisch, und ein abwechslungsreiches Angebot an Aussenspielmaterial kann benutzt werden. Die ersten Kinder verlassen den Mittagstisch um 12.45 Uhr für die Frühstunde in der Schule. Danach geht es viertelstündlich weiter, bis wir dann um spätestens 13.45 Uhr aus unserer Verantwortung entlassen sind. Für uns geht es dann ans Aufräumen und Ordnungmachen.

Brigitte Ulrich
Sozialdiakonin

Freiwillige

Einladung zur Weiterbildung «Weisheit & Schönheit»



Dank des Engagements und den Talenten unserer Freiwilligen ist unsere Kirchgemeinde lebendig, vielfältig, einladend und verbindend.

Wir freuen uns, sie zu unserer diesjährigen Weiterbildung einladen zu dürfen:

**Samstag, 4. November, und
Samstag, 18. November 2017,
Ref. Kirchgemeindehaus,
Begrüßungskaffee ab 13.30 Uhr,
Weiterbildung 14.00 - 17.00 Uhr**

Leitung:
**Imelda Abbt, Theologin und
Philosophin**

«Weisheit ist nicht Wissen, sondern meint einen Lebensprozess, der uns täglich in Anspruch nimmt. Die Herausforderung gilt unserem Handeln und will geübt werden. Sie ist eine bestimmte Art die Welt zu betrachten, mehr noch: Sie ist eine Art zu leben.» Für Freiwillige der ref. Kirchgemeinde Witikon ist die Weiterbildung kostenlos – weitere Interessierte sind herzlich eingeladen und bezahlen einen Beitrag von CHF 100.–

Anmeldung bis 16. Oktober 2017.

Auskunft: Marco Looser,
Tel. 044 381 85 56, E-Mail:
marco.looser@ref-witikon.ch

Senioren für Senioren

Einfrau-Theater: Die unwürdige Greisin

**Dienstag, 7. November 2017,
14.30 Uhr, Pfarreizentrum Maria
Krönung, Carl Spitteler-Str. 44
Einfrau-Theater von Bertolt Brecht
mit Barbara Kaiser**

«Die unwürdige Greisin» ist eine Geschichte des deutschen Dichters und Dramatikers Bertolt Brecht. Sie entstand Ende 1939 im Exil. Er nahm diese Kurzgeschichte allerdings erst 10 Jahre später in seine Kalendergeschichten auf.

Es geht darin um eine Frau, die hintereinander zwei verschiedene Leben führt; das eine als Ehefrau und Mutter mehrerer Kinder, das zweite, nach dem Tod ihres Mannes, als freie, unabhängige Einzelperson. Genau dieser zweite Lebensabschnitt erscheint ihren erwachsenen Kindern jedoch mehr als unwürdig. Sie versuchen einzugreifen, zu manipulieren, zu steuern. Die Greisin kümmert sich nicht darum, lässt die intensive Beziehung zu ihren Kindern fallen und geht zielstrebig ihren eigenen Weg, mutig, unkonventionell, autonom und zufrieden mit sich selbst. Barbara Kaiser wird uns diese Geschichte in Form eines «Einfrau-Theaters» eindrücklich vor Augen führen. Es bietet sich anschliessend Gelegenheit, gemeinsam die darin aufgeworfene Thematik der Selbstfindung im Alter, der Selbstverantwortung, der Entscheidungsfreiheit zu diskutieren, auch unter Berücksichtigung der gesellschaftskritischen Aspekte, die damals wie heute eine beachtliche Rolle spielen.

Der Eintritt ist kostenlos.

Seniorenferien in Klosters

Es hat gut getan! Es hat gut getan, sich eine Woche lang mit Speis und Trank in einem heimeligen Hotel verwöhnen zu lassen. Viel dazu beigetragen haben das freundliche Personal und das aufmerksame Hotelier-Ehepaar, das überall unaufgeregt, aber wirksam Hand anlegte. Das Sunstar Boutique Hotel Albeina in Klosters Dorf ist idyllisch in einem kleinen Park gelegen, und viele der Hotelzimmer bieten einen herrlichen Ausblick gegen den Gotschnagrät und zu den das Vereinatall flankierenden Bergen. Der Weg zum Bahnhof und zur Postautohaltestelle ist nicht sehr weit, und wem dieser Weg zu mühsam war, der konnte den Hotelbus-Shuttle benutzen. Wiederum sorgten sich die vier bewährten Leiterinnen Renate Bosshard-Nepustil, Rosmarie Quadri, Maja Riszdorfer und Ursula Steffen um die 23 Seniorinnen und Senioren. Täglich boten sie verschiedene Möglichkeiten für Ausflüge in die Berge an oder sie regten zu einem



Foto: A. Seeger

Besuch des Kirchner-Museums in Davos oder des Instituts für Schnee- und Lawinenforschung an oder sie organisierten eine kundige Führung im alten Dorfkern von Klosters Platz mit der wunderschönen Kirche der reformierten Kirchgemeinde. Das anfangs der Woche nur zögerlich aufklarende Wetter und der in der Höhe liegende erste Schnee verhinderten zunächst grössere Wanderungen. Aber ab Dienstag gab es für Einzelne kein Halten mehr: Jeden Tag liess man sich mit irgendeiner Bahn in die Höhe fahren, so z.B. Gotschna-

grat, Madrisa, Schatzalp, Weissfluhjoch, Jakobshorn um dann die spätsommerliche Alpenwelt wandernd zu geniessen. Kein Unglück, keine Krankheit trübten die erholsame Woche.

An den Abenden wurde geplaudert und gespielt, es herrschte eine gemütliche Ferienabendsstimmung.

Nochmals sei den umsichtigen Leiterinnen von ganzem Herzen gedankt, dass sie sich in uneigennütziger Weise um uns Senioren und Seniorinnen gekümmert haben.

Ruedi Sigrist

Ökumenischer Frauentreff

Hildegard von Bingen und ihre visionäre Mystik

Einladung zum 7. Ökumenischen Frauentreff 2017 Donnerstag, 16. November 2017, 9.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Dr. Magdalen Bless-Grabher

Die mittelalterliche Mystikerin Hildegard von Bingen (1098-1179) war die herausragendste Frau ihrer Zeit. Sie war eine wortgewaltige Visionärin, subtile Dichterin, wunderbare Komponistin und Musikerin, innovative Theologin, Klostergründerin, Äbtissin, einfühlsame Ärztin und Naturgelehrte – alles in einem. In einer genialen Zusammen-

schau stellte sie Natur, Erde, Mensch und Kosmos als allumfassendes göttliches Gesamtkunstwerk dar. Sie war auch eine gesuchte und unerschrockene Ratgeberin der Mächtigen ihrer Zeit.

An diesem Vormittag befassen wir uns mit ihrem Leben und Werk und verweilen auch bei ihren faszinierenden Visionsbildern.

Für Informationen:
Heidi Gisler, 044 422 05 85,
Verena Büchli, 044 381 33 75



Foto: commons.wikimedia.org/The Yorck Project

Hildegardis-Codex (ca. 1165): Die wahre Dreiheit in der wahren Einheit.

Evangelischer Frauenverein

Primavera Witikon Offenes Singen für Frauen

**Dienstag, 14. November,
18.30 - 20.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus**

Frauen singen unter der Leitung der Musikpädagogin Doris Albertin-Bünter.

Kosten: Fr. 15.– pro Abend;
Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Marianne Rechsteiner,
Telefon 079 291 22 05
E-Mail: marech54@bluwin.ch

Arbeitsnachmittag für Frauen

**Donnerstag, 26. Oktober,
14.00 Uhr,**

Ref. Kirchgemeindehaus
Jeden zweiten Donnerstag treffen sich im Kirchgemeindehaus eine Handvoll Frauen zum Stricken, Häkeln, Nähen und um kreative Ideen zu entwickeln. Kommen Sie einfach und machen Sie mit!
Sie sind herzlich willkommen!

Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Donnerstag, 26. Oktober,
12.00 Uhr,**

Ref. Kirchgemeindehaus
Sie sind herzlich eingeladen. Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Seniorinnen und Senioren. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte beim ersten Mal an.

Kosten: Fr. 15.–
An- oder Abmeldung beim Sekretariat, Tel. 044 381 00 60
E-Mail: sekretariat@ref-witikon.ch

Gottesdienste

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Pfrn. Lea Schuler
Andrea Paglia, Orgel
Kollekte:
Behinda Schwamendingen

Sonntag, 22. Oktober

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Pfrn. Lea Schuler
Wolfgang Rothfahl, Orgel
Kollekte: Schweizerische
Evangelische Allianz

Mittwoch, 25. Oktober

18.00 - 18.30 Uhr, Alte Kirche
Ökumenisches Abendgebet
Andrea Paglia, Orgel

Samstag, 28. Oktober

10.45 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Sylvia Thomann, Klavier
Marianne Weber, Violine

Sonntag, 29. Oktober

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Pfr. Christoph Ammann
Andrea Paglia, Orgel
Kollekte: Eglise réformée du
Pont d'Arc
11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Kirchgemeindeversammlung
19.00 Uhr, Alte Kirche
Jugendgottesdienst
Pfr. Christoph Ammann
Andrea Paglia, Orgel
20.00 Uhr, Alte Kirche
Abendgottesdienst
Pfr. Christoph Ammann
Andrea Paglia, Orgel

Sonntag, 5. November
10.00 Uhr, Neue Kirche Witikon

Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl

Kirchgemeinden Balgrist,
Fluntern, Hottingen,
Neumünster und Witikon

Pfr. Christoph Strelbel
Pfrn. Tania Oldenhage
Pfrn. Heidrun Suter-Richter
Pfr. Res Peter
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Kollekte: Reformationskollekte
Anschliessend: Apéro

Veranstaltungen

Mittwoch, 18. Oktober

15.00 Uhr, Witikonstr. 323
Gemeinschaftsraum
Vorlese-Nachmittag
Maja Riszdorfer

Montag, 23. Oktober

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Trauergruppe
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

Donnerstag, 26. Oktober

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren**
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Evangelischer Frauenverein
Arbeitsnachmittag für Frauen**
15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Sonntag, 29. Oktober

11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 1. November

15.00 Uhr, Witikonstr. 323
Gemeinschaftsraum
Vorlese-Nachmittag
Maja Riszdorfer

Donnerstag, 2. November

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Freitag, 3. November

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 6
Pfr. Christoph Ammann
19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Sakraltanzgruppe Witikon
Offener Tanzabend
Verena Specker

Samstag, 4. November

13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Weiterbildung für Freiwillige

Amtswochen:

9. Oktober - 14. Oktober:

Pfr. Theodor Bächtold
Tel. 043 539 85 81

15. Oktober - 21. Oktober:

Pfrn. Lea Schuler
Tel. 079 714 69 44

22. Oktober - 27. Oktober:

Pfr. Theodor Bächtold
Tel. 043 539 85 81

Veranstaltungen

Sonntag, 5. November

17.00 Uhr, Alte Kirche
Reihe Witiker Konzerte
**Trio Matthias Ziegler,
Rolf Lislevand und
Dominique Girod**

Dienstag, 7. November

14.30 Uhr, Pfarreizentrum Maria
Krönung, Carl Spitteler-Str. 44
Die unwürdige Greisin
Einfrau-Theater von Bertolt
Brecht mit Barbara Kaiser
19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Evangelischer Frauenverein
Frauenfest**

Donnerstag, 9. November

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Evangelischer Frauenverein
Arbeitsnachmittag für Frauen**
15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Freitag, 10. November

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 7
Pfr. Christoph Ammann

Dienstag, 14. November

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Primavera Witikon
Offenes Singen für Frauen

Donnerstag, 16. November

08.20 Uhr, Bushaltestelle
Carl Spitteler-Strasse
beim Zentrum Witikon
**Wanderung
Bischofszell – Istighofen**
09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Ökumenischer Frauentreff
Hildegard von Bingen und
ihre visionäre Mystik**
Dr. Magdalen Bless-Grabher,
Historikerin
15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Samstag, 18. November

13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Weiterbildung für Freiwillige

Montag, 20. November

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Trauergruppe
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

Mittwoch, 22. November

15.00 Uhr, Witikonstr. 323
Gemeinschaftsraum
Vorlese-Nachmittag
Maja Riszdorfer

Ansprechpartner

Sekretariat

Ursula Furger
Witikonstr. 286
Montag bis Mittwoch: 8.30 - 11.30 Uhr
Tel. 044 381 00 60
sekretariat@ref-witikon.ch

Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident
Trichtenhausenstr. 54
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch
Tel. 044 381 02 42

Pfarramt

Pfr. Dr. Christoph Ammann
In der Looren 53
Tel. 044 381 29 90
christoph.ammann@ref-witikon.ch

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.
Witikonstr. 356
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Witikonstr. 356
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Sozialdiakonie

Marco Looser
Erwachsenen-, Senioren-,
Freiwilligenarbeit,
Nachbarschaftszentrum
Witikonstr. 286
Dienstag - Donnerstag
Tel. 044 381 85 56
marco.looser@ref-witikon.ch

SD Brigitte Ulrich
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit
Witikonstr. 286, Tel. 044 422 50 22
brigitte.ulrich@ref-witikon.ch

Sigristen

Christof Pfister
Raumreservierungen und Vermietungen
Witikonstr. 288, Tel. 044 381 00 70
christof.pfister@ref-witikon.ch

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28
lisa.pereira@ref-witikon.ch

Mittagstisch (Kinder)

SD Brigitte Ulrich
Witikonstr. 286, Tel. 044 422 50 22
mittagstisch@ref-witikon.ch

Organistin

Andrea Paglia
Burenweg 52
Tel. 078 908 18 49
andrea.paglia@ref-witikon.ch

Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident
Binderstr. 46, 8702 Zollikon
Tel. 044 391 39 18
martin.eich@bluewin.ch
www.kammerorchester-witikon.ch

Evangelischer Frauenverein

Christina Bürgisser, Präsidentin
Kienastewiesweg 29,
Tel. 044 381 35 65